

# Zusatzinformation Riesengurami

Tier 2

Der Riesengurami ist ein sehr schmackhafter Fisch und kommt in China, Malaysia, und auf Java vor. Bauern legen den Teich neben dem Schweinestall an und die Riesenguramis erhalten dann wie die Schweine Reste aus den Küchen der Menschen. Sie haben außer den Kiemen ein zusätzliches Atemorgan, das Labyrinth. Es liegt hinter den Kiemen und die Guramis können damit einige Stunden an der Luft überleben. Wenn ihr Regenwaldtümpel verlandet und im Wasser nur noch sehr wenig Sauerstoff ist, können sie so über die Luft Sauerstoff aufnehmen. Überlege, warum diese Fähigkeit bei den Regenwaldbewohnern sehr geschätzt wird. (Tipp: Guramis werden auch auf dem Markt verkauft)

---

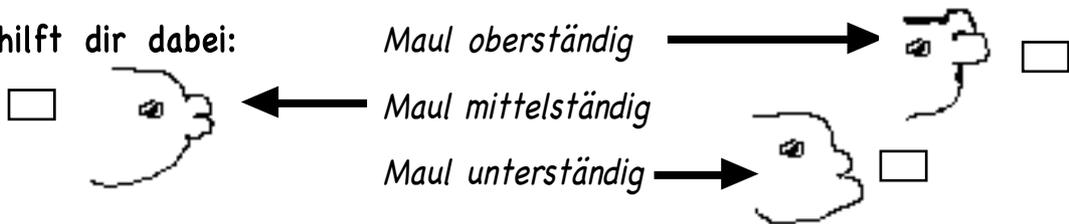
Riesenguramis sind für Fische sehr fürsorgliche Eltern. Sie legen ihre Eier in ein Nest aus Pflanzen. Außerdem sorgen sie dafür, dass das Nest gut gepflegt ist, damit sich kleine Wimperntierchen dort ansiedeln. Die Wimpertierchen ernähren sich von den Bestandteilen des Pflanzennestes und dienen den geschlüpften Gurami-Jungtieren als eiweißreiche „Babynahrung“. Gurami-Jungtiere sind also Fleischfresser. Du siehst auf dem Bild ein Riesengurami-Jungtier. Vergleiche das Aussehen mit dem erwachsenen Tier im Zoo.

---



5 cm

Finde heraus, wo die Riesenguramis im Zoo ihr Futter suchen. Das Maul hilft dir dabei:



**Aufgabe 6:** Sucht 10 Schlüsselbegriffe über euer Tier und bereitet gemeinsam einen Kurzvortrag vor. Jeder von euch muss ihn gleich allein in einer anderen Gruppe halten.

Viel Spaß ! 😊